Ich setz mich hin

Ich setz mich hin, verhalt mich still, weil ich dich ja nicht stören will! Den Weg nach draußen find ich nicht, nur Dunkelheit, mir fehlt das Licht.

Du schreist nicht mehr, bist nett zu mir, darum bin ich noch immer hier. Mich so zu nehmen wie ich bin, ist für dich Last und kein Gewinn.

Mich zu ertragen fällt dir schwer, du kränkst mich damit wirklich sehr. Du nimmst mir meinen Lebensmut Dein Großmut steht dir wirklich gut.

Ich setz mich hin, verhalt mich still, weil niemanden ich stören will. Ich kann mich selbst kaum noch ertragen, werd mich jedoch nicht mehr beklagen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk